

## **PRESSEINFORMATION**

---

**edding AG gewinnt Digitalexpert:innen Fränzi Kühne und Boontham Temaismithi als Führungs-Tandem im Vorstand**

- **Erstes Vorstands-Tandem in Deutschland: Kühne und Temaismithi teilen sich die neu geschaffene Rolle des Chief Digital Officer (CDO)**
- **Gründer:innen der Digitalagentur TLGG wichtige Impulsgeber für eddings Transformation und „Strategie 2025+“**
- **Consumer Centricity, Diversity und New Work im Fokus**

Ahrensburg 01.03.2022 # Die Digitalexpert:innen Fränzi Kühne und Boontham Temaismithi übernehmen zum 1.3.2022 gemeinsam die neu geschaffene Vorstandsposition des Chief Digital Officers (CDO) bei der edding AG. Kühne (38) und Temaismithi (50) bewerkstelligen diese Aufgabe als Führungs-Tandem. Ein Modell, das auf Vorstandsebene einer Aktiengesellschaft so in Deutschland bisher einzigartig ist. Der Aufsichtsrat der edding AG hatte sich bereits im Jahr 2020 im Rahmen eines generellen Beschlusses auf die Erweiterung des Vorstands um ein viertes Ressort verständigt. Gemeinsam mit dem Vorstand ist man überzeugt, dass die Berufung der beiden Berliner Digitalagentur-Gründer:innen einen weiteren richtungsweisenden Meilenstein auf dem Weg von eddings „Strategie 2025+“ darstellt und damit Wandel und Agilität des Unternehmens stärkt.

Chehab Wahby, Vorsitzender des Aufsichtsrats der edding AG: „Die Berufung der renommierten Digitalexpert:innen Fränzi Kühne und Boontham Temaismithi zum CDO-Tandem der edding AG ist ein klares Bekenntnis zur Transformation auf allen Ebenen, im Bereich Konsumentenzentrierung, beim Ausbau digitaler Kompetenzen und der Gestaltung der Zukunft der Arbeit. Gemeinsam mit dem bestehenden Vorstandsteam sieht der Aufsichtsrat die Unternehmensleitung zur Umsetzung der Strategie 2025+ optimal aufgestellt.“

Per Ledermann, Vorstandsvorsitzender der edding AG:

„Wir sind stolz, dass wir mit Fränzi Kühne und Boontham Temaismithi zwei Vorreiter:innen der digitalen Transformation gewinnen konnten. Im Tandem ergänzen sie unser Vorstandsteam nicht nur mit ihrem Digital-Know-how, sondern auch mit einem Mindset, das unsere Transformation maßgeblich voranbringen wird. Mit der Strategie 2025+ haben wir den Auftrag, edding im Sinne echter Corporate Sustainability auszurichten und einen Beitrag zur Ausdrucksfreiheit als Teil des Persönlichkeitsrechts jedes Menschen zu leisten. Dafür wollen wir auch bei den Themen Diversity und New Work Vorreiter sein. Wirtschaftlicher Erfolg bildet die Grundlage für ökonomische Nachhaltigkeit und die dafür notwendigen Digitalkompetenzen bauen wir nun auch auf Vorstandsebene aus.“

edding hat im Jahr 2021 mit der Strategie 2025+ einen tiefgreifenden Transformationsprozess angestoßen. Neben der Ausrichtung allen Handelns auf den sozialen Unternehmenszweck soll mit verstärkter Konsumentenzentrierung die Grundlage für die zukünftige wirtschaftliche Basis gelegt werden. Digitale Dialog- und Vertriebskanäle werden verstärkt, für Feedback und Analytik genutzt und ausgebaut. Auf diesem Wissen werden die Sortimente für Büro und Kreativität weiter optimiert. Daneben möchte edding einen Beitrag zur Gestaltung der zukünftigen Arbeitswelt leisten und konzipiert seit einigen Jahren innovative industrielle Technologie- und Softwarelösungen, die das ebenfalls junge Segment von Lifestyleprodukten zum Ausdruck der eigenen Persönlichkeit ergänzen. Der Bezug zur Kernkompetenz „Farbe“ bleibt dabei auch in den neuen edding-Lösungen bestehen.

Fränzi Kühne, CDO edding AG: „Die nachhaltige digitale Transformation ist eine der wesentlichen Aufgaben des Mittelstandes. Ich freue mich auf die Aufgabe und Chance, als Teil des Vorstands von edding und damit eines stark wertgetriebenen Familienunternehmens unser Wissen und unsere Erfahrungen im Vorstands-Tandem mit Boontham einzubringen und von den eddings zu lernen. Führung im Tandem, auch und gerade auf Vorstandsebene ist dabei ein wichtiger Hebel: Unsere gemeinsamen Entscheidungen schließen zukünftig zwei Sichtweisen ein und ermöglichen dadurch immer eine diverse Perspektive. Meine Überzeugung ist, dass wir dadurch in dieser besonderen Phase des Unternehmenswandels einen wichtigen Beitrag leisten können.“

Boontham Temaismithi, CDO edding AG:

„In der heute digitalen Kreativindustrie hat mich eddings Produktpalette über Jahre begleitet - mit einem edding 3000 habe ich mein erstes Unternehmen auf einem Bierdeckel entwickelt. Kund:innen wie mich auch in der Zukunft für edding so nachhaltig zu begeistern, ist mir deshalb ein persönliches Anliegen. Um das zu bewerkstelligen, werden wir den Mittelstand ein gutes Stück weit neu und digitaler denken müssen. Mit der kulturellen Offenheit für Innovationen und einer stark ausgeprägten Nachhaltigkeitsverpflichtung bietet edding dafür beste Voraussetzungen.“

Das neue Vorstands-Tandem Kühne/Temaismithi verantwortet bei edding ab sofort die Unternehmensbereiche IT, Data Management und Consumer Centricity. Das Team bringt dabei besondere Expertise aus über 15 Jahren gemeinsamer digitaler Markenkommunikation mit ein: 2008 haben Kühne und Temaismithi mit TLGG die erste Digitalagentur Deutschlands gegründet, die die Tragweite des digitalen Umbruchs erfasste und seither die Kommunikationsaktivitäten namhafter Konzerne wie u.a. Lufthansa, BMW und E.ON maßgeblich prägte. Die heute 260 Köpfe zählende Agentur unterhält Büros in Berlin und New York und begleitet als Teil des global agierenden Agenturnetzwerks Omnicom unterschiedlichste Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation.

## ENDE ##

## Die edding AG:

Das Familienunternehmen edding wurde 1960 in Hamburg gegründet und besitzt über sechs Jahrzehnte Expertise in Entwicklung, Produktion und Vertrieb von zuverlässigen und hochwertigen Markenprodukten. Zu den grundlegenden Werten des Unternehmens zählt die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt. Faires und nachhaltiges Handeln hat oberste Priorität. Aber nicht nur das – überall wo edding als Unternehmen aktiv wird, möchte es Menschen bestärken, ihre Persönlichkeit, Ideen, Gedanken und Gefühle auszudrücken und sichtbar zu machen.

Mit den Marken edding, Legamaster und Playroom bietet das Unternehmen hochwertige Produkte und Lösungen für den privaten und gewerblichen Bedarf. Bekanntgeworden durch seine Permanentmarker, umfasst das Sortiment der Produktmarke edding Marker und Schreibgeräte für Zuhause, das Büro und die industrielle Anwendung sowie Produkte für die Umsetzung kreativer Ideen bis hin zu Tätowiertinte und Nagellack. Innovative digitale Anwendungen ergänzen das Portfolio. Legamaster entwickelt und vertreibt Produkte im Bereich der visuellen Kommunikation, die neue Formen der Zusammenarbeit ermöglichen, die zu mehr Interaktion, Kreativität und Produktivität führen. Zum Sortiment zählen klassische Produkte wie Flipcharts und Whiteboards, aber auch elektronische Lösungen wie interaktive e-Screens. Die Marke Playroom, die seit 2021 zum edding Konzern gehört, bietet innovative Konzepte und Dienstleistungen zur Förderung von Innovationskultur für Unternehmen und Organisationen. Als international ausgerichtetes Unternehmen, mit Firmensitz in Ahrensburg bei Hamburg, hat edding Niederlassungen und Vertriebspartner in der ganzen Welt. Im Jahr 2020 wurde ein Konzernumsatz in Höhe von 125,7 Mio. EUR mit im Jahresdurchschnitt 679 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwirtschaftet.

##

## Zur Person: Fränzi Kühne

Parallel zu ihrem Jurastudium gründete Fränzi Kühne in 2008 mit Boontham Temaismithi und einem weiteren Partner die Digital-Agentur „Torben Lucie und die gelbe Gefahr“ (TLGG). Durch ihre Mischung aus Kreativagentur und Unternehmensberatung gilt TLGG bis heute als eine der innovativsten Agenturgründungen der letzten Jahrzehnte. Bis zu ihrem Ausstieg bei TLGG in 2019 entwickelte Fränzi mit ihren 170 Mitarbeiter\*innen die Strategien für digitale Geschäftsmodelle und Markenkampagnen von internationalen Marken und Großkonzernen. Seit 2017 hat Fränzi Kühne mehrere Aufsichtsratsmandate inne, darunter bei der Freenet AG und der Württembergischen Versicherung AG. Über ihr eigenes Unternehmen coacht und investiert Kühne in Start-ups in der frühen Gründungsphase, für Themen wie Female-Leadership und Diversity treibt sie organisationalen Wandel als Stiftungsrätin der AllBright-Stiftung voran. Sie publiziert regelmäßig Fachbeiträge zu den Themen Digitalisierung, Unternehmertum und Gender.

Im Jahr 2018 wurde Fränzi Kühne vom Capital Magazin zu den 40 under 40 nominiert, im Jahr 2015 kürte sie Edition F zu einer der wichtigsten 25 Frauen der digitalen Zukunft. Im Mai 2021 brachte sie mit ihrem ersten Buch „Was Männer nie gefragt werden. Ich frage trotzdem mal.“ Direkt einen SPIEGEL-Bestseller heraus.

##

### **Zur Person: Boontham Temaismithi**

Bereits vor seiner Ausbildung zum Kommunikationswirt gründete Boontham Temaismithi mit Freunden eine Agentur, die Unternehmen in ihrer klassischen Kommunikation unterstützte. Nach einer Zwischenstation als Creative Director bei einem Online Gaming Anbieter gründete er 2008 mit Fränzi Kühne und einem weiteren Partner „TLGG“, eine digitale Kreativagentur mit Sitz in Berlin. In den Folgejahren baute er „TLGG“ zu einer der führenden Digitalagenturen auf und verantwortete Digitalisierungsstrategien bei Mittelstandsunternehmen und Großkonzernen. Seit seinem Ausstieg bei „TLGG“ im Jahr 2020 unterstützt er als COO und Interims-CMO Agenturen und Nachwuchsunternehmen, die mit neuen Geschäftsideen den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken wollen. Seine Rolle für das auf Serious Giving ausgelegte Startup project bcause behält er als Senior Advisor bei.

### **Pressekontakt**

#### **Gregor Hintz**

Director Public Relations  
edding International GmbH  
Bookkoppel 7  
22926 Ahrensburg  
phone: +49 (4102) 808-486  
e-Mail: [ghintz@edding.de](mailto:ghintz@edding.de)